

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 09.05.2019

- Ort:** Saal des Gemeindezentrums der Kirchengemeinde,
Kirchstr. 7, 91635 Windelsbach
- Zeit:** Beginn: 20.00 Uhr Ende: 23.00 Uhr
- Anwesende:** 1. Bürgermeister Alfred Wolz
11 Gemeinderäte
- Entschuldigt:** Christina Dümmler
- Gäste:** insgesamt 5 Personen zu TOP 4, 5 und 6
- Protokollführer:** Beate Preeg

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

- 1) Ortstermin: Erweiterung Kindergarten, Baustellenbesichtigung um 20.00 Uhr am neuen Kindergarten
- 2) Genehmigung des Protokolls vom 09.04.2019
- 3) Toilettenanlage am Hornauer Weiher
- 4) Bauantrag 2019/9 Bauvoranfrage für Neubau von einem Einfamilienwohnhaus mit Garage im Baugebiet Wolfsfeld in Linden
- 5) Bauantrag 2019/10 für eine Mehrfachgarage in Nordenberg
- 6) Bauvoranfrage 2019/11 für ein Familienwohnhaus in Nordenberg, Neubau nach Abriss vom Bestandsgebäude
- 7) Straßenbeleuchtungsvertrag mit Main-Donau Netzgesellschaft
- 8) Sanierung der Gemeindeverbindungsstraßen
- 9) 2. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Sondergebiet Freizeit" sowie 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Geslau - Erneute Behördenbeteiligung gem. § 4a Abs. 3 BauGB
- 10) Informationen
 - a) Wahleinteilung für die Europawahl am 26.05.2019
 - b) Mulchgerät der Jagdgenossenschaft Nordenberg
 - c) Herstellung einer Photovoltaikanlage auf der Lagerhalle im Bauhof
 - d) Hundehaltung in der Gemeinde
 - e) Ausbau der Ortsdurchfahrt Hornau
- 11) Wünsche und Anträge

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1

Ortstermin:

Erweiterung Kindergarten, Baustellenbesichtigung um 20.00 Uhr am neuen Kindergarten

Bgm. Wolz zeigt bei der Begehung diverse unklare Baumängel:

- Im Obergeschoß: Die obere Schicht des Betonbodens ist nicht fest.
- Im Treppenhaus zum Obergeschoß: Bei den Ytong-Steinen im Erdgeschoss werden Salz- oder Frostschäden vermutet.

Er berichtet von einem diesbezüglichen Vororttermin mit Bauleitung, Gewerkausführender und Materialsachkundigen. Es wird eine Untersuchung zur Ursache stattfinden.

Anschließend werden die übrigen Räume des Neubaus besichtigt.

Zu TOP 2

Genehmigung des Protokolls vom 09.04.2019

Das Protokoll vom 09.04.2019 wird einstimmig genehmigt.

12 : 0

Zu TOP 3

Toilettenanlage am Hornauer Weiher

Fortsetzung von TOP 3 der Sitzung vom 09.04.2019

Sturmschaden an der Toilettenanlage am Hornauer Weiher

Durch einen Frühjahrssturm fiel eine Weide auf die Toilettenanlage am Hornauer Weiher. Die örtliche Feuerwehr hob den Baum ohne weitere Schäden zu verursachen aus der Anlage heraus, dennoch beurteilte der ortsansässige Zimmerer den Schaden als nicht mehr sanierfähig. Zusätzlich kommt hinzu, dass das Entsorgen der anfallenden Fäkalien aus der Sammelgrube zukünftig laut Landratsamt durch eine Fachfirma getätigt werden soll. Deshalb wird die zukünftige Toilettenlösung zum Feuerwehrgerätehaus verlegt.

Als mögliche Lösung werden vorgeschlagen:

- *ein Dixiklo mieten oder kaufen*
- *ein WC-Container mieten oder kaufen*
- *ein Neubau einer vergleichbaren Anlage*
- *die ehemalige Viehwaage am Feuerwehrhaus zu WC's – evtl. mit Duschen – umzubauen.*

Unter der Berücksichtigung von der bevorstehenden Zeltplatzsaison, der Lage zum eigentlichen Zeltplatz, vorhandener Anschlüsse von Strom, Fernwasser und Abwasser (teilweise unklar, wo die Anschlüsse genau enden) und den zu erwartenden Kosten eines Ersatzbaues wird zunächst bis zur nächsten Sitzung erledigt:

- *Angebote für Container und Dixiklo zur Miete oder zum Kaufen einholen*
- *bestehende Anschlussvoraussetzungen klären*
- *Erwerb eines gebrauchten WC-Containers (Günther Albig kümmert sich)*

Die Zeltplatzwärterin hat die vorhergehende Woche Bgm. Wolz zur Toilettenausnutzung und –benutzung im Verlauf eines Jahre informiert. Bgm. Wolz gibt diese Informationen weiter.

Die seit der letzten Sitzung eingeholten Anfragen ergaben:

- Die Firma Franken WC bietet ein Toilettenhäuschen mit Bidet und Sitz-WC, inkl. wöchentlicher Reinigung für 140,00 / Monat an, das sind rund 650,00 € / Häuschen pro Saison (ca. 4,5 Monate).
- Günther Albig teilt mit, dass derzeit keine gebrauchten WC-Container zur Verfügung stehen.
- Die bestehenden Anschlüsse sind derzeit noch unklar, die Suche gestaltet sich schwierig.

Nach Beratung kommt zur Abstimmung:

Dieses Jahr wird die sinnvollste Lösung die Miete eines Dixi-Klos sein, um Erfahrungen zu sammeln. Der Standort sollte am Zeltplatz am bisherigen alten Standort sein, da eine Betonplatte als Untergrund vorhanden ist, jedoch sollte die Meinung der liefernden Firma auch berücksichtigt werden. 12 : 0

Zu TOP 4

Bauantrag 2019/9 Bauvoranfrage für Neubau von einem Einfamilienwohnhaus mit Garage im Baugebiet Wolfsfeld in Linden

Bgm. Wolz erläutert Auszüge aus dem Bebauungsplan Baugebiet Wolfsfeld und zitiert auch aus dessen Satzung. U. a. ist die zu planende Dachform lt. Bebauungsplan ein Satteldach mit 65 cm Kniestock, die Dachneigung sollte zwischen 38° und 48° betragen.

Dann stellt er den Bauantrag vor. Im Bauantrag werden zwei Vollgeschosse, dafür aber mit einer 22° Dachneigung dargestellt. Die Dachausführung ist ohne Dachvorsprung.

Es folgt Beratung und Abstimmung.

Abstimmung:

Der Bauvoranfrage wird das Einvernehmen erteilt.

11 : 1

Zu TOP 5

Bauantrag 2019/10 für eine Mehrfachgarage in Nordenberg

Bgm. Wolz stellt den Bauantrag vor.

Abstimmung:

Dem Bauantrag wird das Einvernehmen erteilt.

12 : 0

Zu TOP 6

Bauvoranfrage 2019/11 für ein Familienwohnhaus in Nordenberg, Neubau nach Abriss vom Bestandsgebäude

Bgm. Wolz stellt die Bauvoranfrage vor, es ist die Bebauung vom Abriss Bauantrag 2019/08 von der Sitzung vom 09.04.2019.

Es ist derzeit unklar, ob für die Siedlung Sendleinstraße ein alter Bebauungsplan besteht. Dieser müsste ca. 40 Jahre alt sein und dieser dann auch für dieses Grundstück gültig sein. Eine Klärung wird durch die VG erfolgen.

Unabhängig davon erläutert Bgm. Wolz aufgrund der Hanglage des Grundstücks und der damit schwerer zu verstehenden Ansichten die Bauvoranfrage gründlich.

Abstimmung:

Der Bauvoranfrage wird das Einvernehmen erteilt.

12 : 0

Zu TOP 7

Straßenbeleuchtungsvertrag mit der Main-Donau Netzgesellschaft

Derzeit besteht kein Vertrag zum Unterhalt der Straßenbeleuchtung, der vorherige ist mittlerweile ausgelaufen.

Ein neuer Vertrag kann mit der Main-Donau Netzgesellschaft abgeschlossen werden, ein Standardservice-Vertrag ohne Versicherung bei Schaden. Dieser wird als wirtschaftlich erachtet.

Abstimmung:

Dem Vertrag mit der Serviceleistung der Main-Donau Netzgesellschaft wird zugestimmt.

12 : 0

Zu TOP 8

Sanierung der Gemeindeverbindungsstraßen

Bgm. Wolz informiert zu sanierungsnotwendigen Schäden:

- Obernordenberg, Richtung Burgbernheim
- Wachsenberger Straße

Bei beiden Straßen besonders die Schattenflächen. Die Erfahrung der vergangenen Jahre hat gezeigt, dass eine Sanierung bei freiliegenden Straßenabschnitten am langlebigsten ist.

Von zwei Firmen, mit denen die Gemeinde Windelsbach bereits gearbeitet hat wurden Angebote eingeholt (Fa. Geuder, Neusitz und Fa. Lulay, Wernberg-Köblitz). Die sind derzeit noch nicht vergleichbar, es wurden unterschiedliche Lagen und teilweise mit Vlies angeboten.

GR Popp regt die Möglichkeit an, die Straße von Obernordenberg nach Burgbernheim aufgrund der starken Befahrung durch Durchgangs- und Berufsverkehr in eine Kreisstraße umzuwidmen. Bgm. Wolz sieht darin wenig Aussicht auf Erfolg.

Die Sanierung sollte stattfinden bevor eine Umleitung durch die Baustelle OD Hornau notwendig ist. Bgm. Wolz wird sich um Klärung der Angebote kümmern.

Abstimmung:

Dem wirtschaftlichsten Anbieter wird nach Angebotsklärung der Auftrag erteilt.

12 : 0

Zu TOP 9

2. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Sondergebiet Freizeit" sowie 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Geslau - Erneute Behördenbeteiligung gem. § 4a Abs. 3 BauGB

Bgm. Wolz stellt die jeweiligen Änderungen des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes vor.

Abstimmung:

Die Belange der Gemeinde Windelsbach werden von der 2. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Sondergebiet Freizeit" sowie 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Geslau - Erneute Behördenbeteiligung gem. § 4a Abs. 3 BauGB. nicht berührt.

12 : 0

Zu TOP 10

Informationen

a) Wahleinteilung für die Europawahl am 26.05.2019

Als Wahlvorsteher für den Stimmbezirk (Wahl im Wahllokal) wird Bürgermeister Wolz, als dessen Stellvertreter der 2. Bürgermeister Wilfried Beck und als Schriftführer und Beisitzer Günther Albig gestellt, die weiteren Beisitzer sind Michael Langkammerer, Jürgen Hütter, Markus Fohrer, Alexander Fohrer und Werner Meck.

Für die Briefwahl stellt sich Markus Korbacher als Wahlvorsteher zur Verfügung, Rainer Bartl als dessen Stellvertreter und Beate Preeg als Schriftführer und Beisitzer. Die weiteren Beisitzer sind Christina Dümmler, Bernhard Unger, Herbert Homeier, Günter Schmidt, Helmut Popp und unter Vorbehalt Andreas Raffelsbauer.

Die zeitliche Einteilung der Wahlhelfer während der Wahl ist derzeit:

08.00 – 10.30 Uhr	Alfred Wolz, Helmut Popp, Rainer Bartl, Christina Dümmler
10.30 – 13.00 Uhr	Alfred Wolz, Herbert Homeier , Alexander Fohrer, Werner Meck
13.00 – 15.30 Uhr	Wilfried Beck, Jürgen Hütter, Bernhard Unger, Andreas Raffelsbauer
15.30 – 18.00 Uhr	Wilfried Beck, Günther Albig, Michael Langkammerer, Markus Fohrer,

b) Mulchgerät der Jagdgenossenschaft Nordenberg

Bgm. Wolz informiert zu Anschaffung und Preis. Die Gemeinde wird sich wie bisher mit 50 % der Kosten beteiligen. Die Jagdgenossenschaft Nordenberg hat ein Berti Mulchgerät für 9.700,0 € abzgl. 1.000,00 € für das alte Mulchgerät bei der Fa. Wolz, Burgbernheim gekauft.

c) Herstellung einer Photovoltaikanlage auf der Lagerhalle im Bauhof

Fortsetzung TOP 4 der Sitzung vom 09.04.2019

Herstellung einer Photovoltaikanlage auf der Lagerhalle im Bauhof

Zwischenzeitlich wurden zwei Angebote abgegeben. Diese sind ohne Netz-Anschluss, folglich Lieferung und Montage mit Wechselrichter mit Verkabelung bis zum Wechselrichter.

Bgm. Beck teilt mit, derzeit fehlt noch die Netzaussage. Eine Auftragsvergabe erfolgt erst nach einer Netzzusage.

Hier gibt es derzeit keine neuen Erkenntnisse.

d) Hundehaltung in der Gemeinde

Information zum Sachstand der Hundehaltung in der Seegasse.

e) Ausbau der Ortsdurchfahrt Hornau

Bgm. Wolz informiert, dass am 13.05.2019 die Einweisung vor Ort erfolgt.

GR Popp, weist nochmals darauf hin, dass er weiterhin private Leitungen auf öffentlichen Grund während der Bauphase mit rein legen möchte.

Zu TOP 11

Wünsche und Anträge

GR Popp: Informiert, dass im Wertstoffhof bereits um 10.00 Uhr der Holzcontainer vollgefüllt war und fragt an, ob ein weiterer Container aufgestellt werden könne. Bgm. Wolz teilt mit, dass der Wertstoffhof Sache des Landkreises ist.

GR Beck: Hat Fragen zur Beschilderung am Landjugendfest und informiert zu Bedenken bzgl. der Seerosenpflanzkübel im Badeweiher am Nepermuk.

GR Raffelsbauer: Information zum abgebauten Abenteuer-Spielplatz am Nepermuk

- Wer ist Eigentümer und zuständig für den Abenteuer-Spielplatz: Pächter
- Wer ist Eigentümer und zuständig für den Wasser-Spielplatz: Gemeinde
- Hinweis durch Bgm. Wolz: Der Pachtvertrag Nepermuk ist seit 20 Jahren unverändert.

Es gibt Bürger, die Engagement und Spenden für einen Neubau des Abenteuer-Spielplatzes einbringen würden.

Siegel

Schriftführer

Wolz, 1. Bürgermeister